



Einladung zur

- **Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde**
 - **Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde**
-

Datum, Zeit Mittwoch, 15. Juni 2011, 20.00 Uhr

Ort Schulhaus Kleinfeld, 2. Stock

	Seite
Inhalt	
Einwohnergemeinde:	
- Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden	3
- Rechnung 2010: Übersicht/Kurzfassung	9
Bürgergemeinde:	
- Erläuterung und Anträge zu den Traktanden	14
- Rechnung 2010	16
Anhang: Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren	18

Die Detailrechnung kann auf der Verwaltung eingesehen oder bezogen werden, respektive unter www.erschwil.ch heruntergeladen werden. Die Unterlagen zu den Traktanden können ab 6. Juni 2011 auf der Verwaltung eingesehen werden.

Parteierversammlungen:

CVP **13. Juni 2011, 19.30 Uhr (Bernhardsheim)**

FDP **keine Versammlung**

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde

Traktanden

- 1. Gemeinderechnung 2010**
 - 1.1 Genehmigung der Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte**
 - 1.2 Genehmigung der Nachtragskredite**
 - 1.3 Jahresrechnung 2010**
- 2. Reglement über Grundeigentümergebühren und –beiträge inkl. Anhang über Gebühren**
- 3. Baureglement (Änderung Gebühren)**
- 4. Verkauf Parzelle GB Erschwil Nr. 883 (372 m2): ehemalige Milchsammelstelle**
- 5. Ausbau Schulstrasse (Verkehr, Kanalisation, Wasser): Projekt und Kredit**
- 6. Verlängerung Regenwasserkanalisation Ilbachstrasse/im Brühl: Kredit in der Höhe von Fr. 60'000.00**
- 7. Verschiedenes**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010 und der Bericht der Rechnungsprüfung sowie weitere Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 6. Juni 2011 auf. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 10. Januar 2011 genehmigt.

Folgende Beschlüsse wurden am 13. Dezember 2010 gefasst:

1. Die Gemeindeversammlung beschloss, das Pensum Schulleitung Erschwil-Beinwil auf 34 % festzulegen.
8. Die Gemeindeversammlung legte den Steuerfuss für natürliche Personen auf 137 % und denjenigen für juristische Personen auf 128 % der einfachen Staatssteuer fest. Die Personalsteuer wurde auf Fr. 20.00 belassen.
9. Die Gebühren und Abgaben in der Kompetenz der Gemeindeversammlung wurden genehmigt.
10. Der Teuerungsausgleich für die Angestellten wurde auf 0.7 % festgelegt und das Besoldungsregulativ wurde genehmigt.
11. Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2011 wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 182'318.00 genehmigt.
12. Der Voranschlag der Investitionsrechnung wurde mit Nettoinvestitionen von Fr. 864'500.00 genehmigt.

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates

1. Rechnung 2010

1.1 Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte

Mit dem Abschluss 2010 können folgende Projektkredite abgerechnet und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden:

Abschluss Projekte 2010

Kredit Beschluss Datum	Kredit Organ	B N	Objektbezeichnung	kum. Ausg. 01.01.2009	Inv. Ausg. +/-	kum. Ausg. 31.12.2009	kum. Einn. 01.01.2009	Inv. Einn. -/+	kum. Einn. 31.12.2009	Restkredit + brutto	Restkredit netto	Abrechn. Datum
14.06.2010	GR	7'000	B Schule Informatik Infrastruktur	0	6'989.70	6'989.70	0			10.30	10.3	31.12.2010
08.06.2009	GR	8'600	B Handlauf Hollenfussweg	8'572.70	595.95	9'168.65	6'858.15	476.75	7'334.90	-568.65	6'766.25 +	31.12.2010
10.05.2010	GR	6'930	B Löschwasser Hof Morbach	0	6'929.70	6'929.70	0			0.30	0.30 +	31.12.2010
19.12.2005	GV	18'000	B Wasserversorgung St. Benediktweg/Hofmattweg	5'896.50		5'896.50	0			12'103.50	12'103.50 +	31.12.2010
31.05.2010	GR	25'000	B Meteorleitung Niederbergli (Hangrutsch)	0	25'000.00	25'000.00	0			-		31.12.2010
14.12.2010	GV	90'000	B Sanierung Kanalisation nach GEP	10'760.00	50'987.40	61'747.40	7'747.20	7'747.20	15'494.40	28'252.60	43'747.00 +	31.12.2010
04.12.2007	GV	490'000	B Hochwasserschutzmassn. Ilbach/Schmalenbachen 4. Etappe	47'519.60	550'153.75	597'673.35	0	421'710.00	421'710.00	-107'673.35	-125'963.35	31.12.2010
04.12.2007	GV	25'000	B Hinter Chänelgraben	13'069.15	2'913.45	15'982.60	0			9'017.40	9'017.40 +	31.12.2010
04.12.2007	GV	20'000	B Chapfbach	41'979.05	9'727.35	51'706.40	0			-31'706.40	-31'706.40	31.12.2010

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Abrechnungen der abgeschlossenen Projektkredite.

1.2 Nachtragskredite

Der Gemeinderat beantragt, die unten aufgeführten Nachtragskredite (Kompetenz Gemeindeversammlung) zu genehmigen. Die Auflistung aller Kredite finden Sie in der detaillierten Jahresrechnung 2010, welche auf der Gemeindeverwaltung aufliegt.

	Kreditüber- schreitung
a) Laufende Rechnung	
620.314.01 Strassenunterhalt (Belagsanierung, Beitrag AVT)	Fr. 19'933.00
620.314.02 Winterdienst	Fr. 16'362.00
Strenger Schneefall Anfangs 2010/November. Reparatur Pflug	
b) Investitionsrechnung	
750.501.05 Hochwasserschutzmassnahmen Ilbach/Schmalenbach, 4. Etappe	Fr. 60'154.00

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Nachtragskredite der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.

1.3 Jahresrechnung 2010

Die Laufende Rechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'146'551.37 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 115'511.67 ab (Budget Aufwandüberschuss Fr. 75'150.00). Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 303'631.35 (Voranschlag Fr. 410'100). Die Aktiven betragen per 31.12.2010 Fr. 6'364'143.96. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 327'608.98.

Das Ergebnis der Rechnung 2010 fiel massiv besser aus als budgetiert, insbesondere weil der Steuerertrag höher ausfiel als aufgrund der durch den Kanton und von der Gemeinde übernommenen Budget-Werte. Trotz des höheren Steuerertrages macht der Steuereinzug Probleme. Per 31.12.2010 waren rund Fr. 800'000.00 Steuerausstände zu verzeichnen; dies kann zu Liquiditätsengpässen auf der Verwaltung führen. Die wirtschaftliche Situation kann nicht als Grund herangezogen werden, da ein stattlicher Teil dieser säumigen Steuerpflichtigen erwerbstätig sind und aufgrund ihres Einkommens ihrer Zahlungspflicht nachkommen könnten.

Sanierungsvertrag mit dem Kanton Solothurn

Der Gemeinderat hat beim Kanton Solothurn Antrag auf einen Sanierungsvertrag gestellt. Damit erhält die Gemeinde bei Erfüllung der Konditionen Fr. 82'000.00 (ca. Hälfte des Finanzfehlbetrags per 31.12.2009). Folgende Konditionen wurden festgehalten:

- Zusammenschluss der Einwohner- und Bürgergemeinde bis 2013
- Festhalten am Steuersatz von 137 % bis 2013
- Verkauf Grundstücke und Liegenschaften
- Festlegung Mindesthöhe des Eigenkapitals in der Gemeindeordnung

Jede Position ist mit einem Beitrag hinterlegt, der ausbezahlt wird, wenn die Kondition erfüllt ist. Entscheidet sich die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates gegen eine der Massnahmen, entfällt der entsprechende Teilbetrag.

Spezialfinanzierung Wasser

Die Investitionsrechnung Wasser schliesst mit einem grossen Einnahmenüberschuss ab. Aufgrund dieses Überschusses müssen zusätzliche Abschreibungen bei den Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Wasser gemacht werden (Fr. 16'988.25). Nach Abzug dieser Abschreibungen schliesst die Spezialfinanzierung Wasser mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'223.75 ab.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Wasser (Fondsvermögen) betragen neu Fr. 59'646.02.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von Fr. 579.60 ab.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen Abwasser (Fondsvermögen) betragen Fr. 8'918.59. Der Werterhalt Abwasseranlagen beläuft sich auf Fr. 71'730.50 (Zunahme gegenüber Vorjahr um Fr. 16'129.50).

Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'824.26 ab. Es bestehen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Fondsvermögen) in der Höhe von Fr. 35'000.33.

Kennzahlen

Die Nettoschuld je Einwohner liegt bei Fr. 4'099.00 (bei 918 Einwohnern per 31.12.2010).

Finanzierungsnachweis:

Nettoinvestitionen	- Fr. 303'631.35
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	+ Fr. 115'511.67
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+ Fr. 360'631.00

Finanzierungsüberschuss	Fr. 172'511.32
--------------------------------	-----------------------

Im Rechnungsjahr 2010 konnten Fr. 200'000.00 Darlehen zurückbezahlt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 127.30 % (= Entschuldung). Der Zinsbelastungsanteil liegt bei 3.17 %

Der Ertragsüberschuss korrigiert den Bilanzfehlbetrag der letzten Jahre.

Bilanzfehlbetrag per 31.12.2009	Fr. 183'364.13
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 115'511.67

Bilanzfehlbetrag	Fr. 67'852.46
-------------------------	----------------------

Die Rechnung wurde durch den externen Revisor, Paul Schönenberger, geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission stützt sich auf die Ergebnisse seiner Prüfung, beide empfehlen die Genehmigung der Rechnung.

Antrag 1: Die Gemeindeversammlung beschliesst zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung in der Höhe von Fr 16'988.25.

Antrag 2: Die Gemeindeversammlung genehmigt die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung 2010.

2. Reglement über die Grundeigentümergebühren und –beiträge inkl. Anhang über Gebühren

Unsere Gemeinde verfügte bis anhin über ein Reglement über die Grundeigentümergebühren und –beiträge, je eines für die Wasser- und Abwassergebühren sowie über ein Baureglement. In all diesen Reglementen sind Gebühren hinterlegt. Notwendige Anpassungen im Bereich der Wassergebühren (Einführung der Grundgebühr gemäss kantonaler Gesetzgebung), der Mehrwertsteuerpflichtigkeit im Abwasserbereich sowie der Überarbeiten der Baugebühren führen dazu, dass der Gemeinderat nun ein neues Reglement vorlegt.

Neben dem Vorteil, dass nur noch ein Reglement besteht, wurden folgende Punkte angepasst:

- Definition, dass alle Gebühren exkl. MWST sind
- Festlegen einer Bandbreite der Benützungsgebühren bei Wasser und Abwasser
- Einführung Grundgebühr Wasser (analog Abwasser)
- Baugebühren: Abkehr vom Gebäudeschätzungswert hin zu m³-Wert und Einzelpositionen.

Der Rechtsdienst des Bau- und Justizdepartements hat das Reglement vorgeprüft.

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt das Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren und setzt es nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

3. Baureglement (Änderung Gebühren)

Die Baugebühren sollen neu im Reglement über Grundeigentümergebühren und -beiträge geregelt werden. Entsprechend muss das Baureglement angepasst werden.

- §5 ¹ Die Baukommission erhebt für die Beurteilung der Baugesuche, die Überwachung der Bauten und die Baubewilligung Gebühren.
- ² Die Gebühren sind in der Gebührenordnung des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren geregelt.
- ³ Aufgehoben

Anhang zum Baureglement: aufgehoben

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt den geänderten §5 Abs. 2 und hebt Abs. 3 des Baureglements auf. Die Änderung tritt auf den 1.7.2011 in Kraft.

4. Verkauf Parzelle GB Erschwil Nr. 883 (372 m²): ehemalige Milchsammelstelle

Die ehemalige Milchsammelstelle war im Baurecht an die Milchgenossenschaft übergeben. Aufgrund der Auflösung der Genossenschaft fiel dieses Baurecht an die Gemeinde zurück (Heimfall).

Der Gemeinderat hat diverse Möglichkeiten für die Verwendung des Grundstücks/der Liegenschaft geprüft. Aufgrund der Gebäude- und Parzellengrösse sowie der Lage (Ausfahrt auf die Kantonsstrasse) kommt er zum Schluss, dass das Grundstück veräussert werden soll. Vorabklärungen ergaben, dass Kaufinteressenten vorhanden sind. Der Gemeinderat schlägt einen Verhandlungspreis von Fr. 60'000.00 vor.

Im Zusammenhang mit dem Sanierungsvertrag, den der Gemeinderat mit dem Kanton Solothurn abgeschlossen hat, wurde der Gemeinderat darauf aufmerksam gemacht, dass er nicht notwendiges Finanzvermögen liquidieren sollte, um die finanzielle Schieflage korrigieren zu können. Mit dem Verkauf der Parzelle könnte dieser Forderung Rechnung getragen werden.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst den Verkauf der Parzelle GB Erschwil Nr. 883 zu einem Verhandlungspreis von Fr. 60'000.00.

5. Ausbau Schulstrasse (Verkehr, Kanalisation, Wasser): Projekt und Kredit

Die Schulstrasse weist seit Jahren diverse Mängel auf, die der Gemeinderat endlich beheben möchte.

1. **Wasserleitung:** Im Abschnitt „Im Kleinfeld – Kleinfeldweg“ liegt eine ca. 60 Jahre alte Gussleitung, die sanierungsbedürftig ist. Im Abschnitt Kleinfeldweg – Rieselstrasse wurde die Leitung 1989 ersetzt.
2. **Kanalisation:** Gemäss GEP soll die Mischwasserkanalisation in der Schulstrasse verlaufen. Aktuell verläuft die Kanalisation über den Schulhausplatz Kleinfeld Richtung Kirchgasse. Die unteren, südlicher liegenden Parzellen entwässern durch eine 200 mm Betonröhre Richtung Schulstrasse. In den vergangenen Jahren kam es immer mal wieder zu Verstopfungen in der Ableitung.
3. **Strassenbau:** Die Strasse ist in einem schlechten Zustand und sanierungsbedürftig (Koffer, Belag und Randabschlüsse). In den vergangenen Jahren wurden für einige 10'000 Fr. Unterhaltskosten generiert. Der unter Teil ab Büsserachstrasse wurde in den Jahren 1991/1992 in Stand gestellt.

Projekt:

Das nun ausgearbeitete Projekt umfasst einen neuen Mischwasserkanal sowie eine neuen Wasserleitung auf ca. 270 m Länge. Die Strasse erhält einen Strassenkoffer von 0.50 m Stärke mit neuer, 7 cm starken Tragschicht, einem Deckbelag sowie Randabschlüssen mit Granitstellplatten hangseitig und Wassersteinen talseitig. Diverse Werkleitungen (Strom, Telefon, GGA) werden ebenfalls erneuert.

Um die Kosten besser einschätzen zu können, hat der Gemeinderat eine öffentliche Ausschreibung vorgenommen. Die Kostenschätzung liegt bei einer Genauigkeit von +/- 10%.

Wasserleitung

Ausgaben: Baumeister, Sanitär, Ingenieur

Fr. 175'000.00

Einnahmen: Gebäudeversicherung

Fr. 40'000.00

Mischwasserkanal

Ausgaben: Baumeister, Ingenieur

Fr. 230'000.00

Einnahmen: Grundeigentümerbeiträge*

Fr. 160'000.00

Strassenbau

Ausgaben: Baumeisterarbeiten, Beleuchtung, Ingenieur

Fr. 380'000.00

Einnahmen: Grundeigentümerbeiträge*

Fr. 225'000.00

Total Ausgaben

Fr. 785'000.00

Total Einnahmen

Fr. 425'000.00

*) Das Beitragsverfahren ist noch nicht ausgearbeitet, die entsprechenden Angaben sind Schätzungen.

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt Projekt und Kredit Ausbau Schulstrasse (Wasserleitung, Mischwasserkanal und Strassenbau) in der Höhe von Fr. 785'000.00.

6. Verlängerung Regenwasserkanalisation Ilbachstrasse – im Brühl

Dieses Projekt wurde bereits von der Gemeindeversammlung genehmigt; aufgrund von diversen Abklärungen hat sich die Ausführung leider verzögert. Mit dieser Regenwasserkanalisation soll das Regen-/Hangwasser, welches jeweils über die Ilbachstrasse ins Quartier Nonnenbrühl fliesst abgeleitet werden. Das Wasser wird über die Meteorwasserleitungen der Erschliessung Brühl Süd der Lüssel zugeführt.

Der Gemeinderat hat die Submission für die Baumeisterarbeiten durchgeführt und die Vergabe vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vorgenommen.

Der Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros beläuft sich auf Fr. 65'000.00.

Ausgaben: Baumeister, Ingenieurleistungen

Fr. 65'000.00

Einnahmen:

keine

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit Verlängerung Regenwasserkanalisation Ilbachstrasse – im Brühl in der Höhe von Fr. 65'000.00.

7. Verschiedenes

Die Gemeinderechnung 2010 auf einen Blick

Laufende Rechnung

	Rechnung 10	Voranschlag 10	Rechnung 09	Abweichungen Rechnung 2010 zu Voranschlag	Vorjahr
Ertrag	4'262'063	4'090'750	4'150'521	171'313	111'542
Aufwand	4'146'551	4'015'600	4'250'020	130'951	-103'469
Abschreibungen	360'631	432'440	340'294	-71'809	20'337
Ergebnis	115'512	-75'150	-99'499		

Investitionsrechnung

Ausgaben Gemeinderechnung	967'357	1'071'550	810'923	-104'193	156'434
Einnahmen Gemeinderechnung	663'726	661'450	299'875	2'276	363'851
Nettoinvestitionen	303'631	410'100	511'048		

Finanzierung

Nettoinvestitionen	303'631	410'100	511'048	-106'469	-207'417
Abschreibungen V.-Vermögen	360'631	432'440	426'530	-71'809	-65'899
Aufwandüberschuss		-75'150	-99'499		
Zuweisung zum Eigenkapital	115'512				
Finanzierungsfehlbetrag		-52'810	-184'017		
Finanzierungsüberschuss	172'512				

Bestandesrechnung

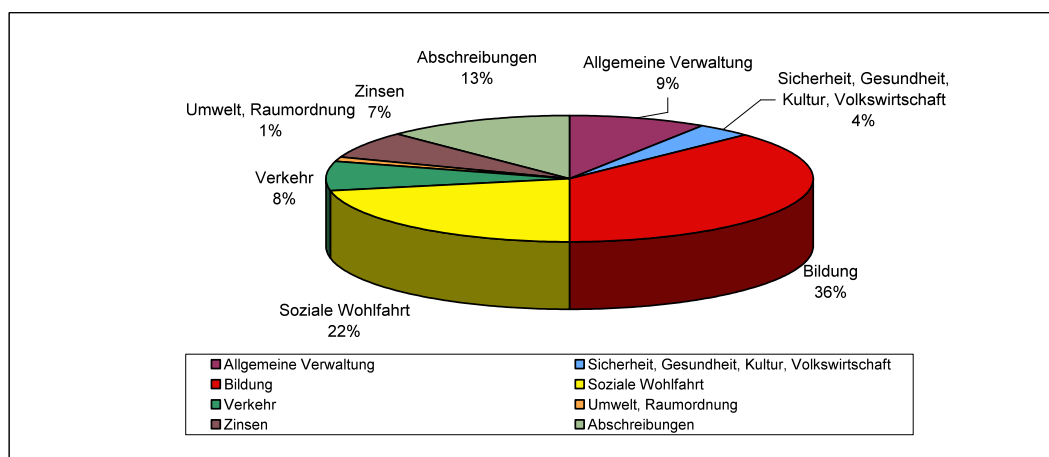
		Rechnung 10	Rechnung 09	Abweichung
Aktiven	Finanzvermögen	2'250'007	2'231'600	18'407
	Verwaltungsvermögen	3'930'773	3'951'158	-20'385
	Fehlbetrag	67'853	183'364	
		6'248'633	6'366'122	-1'978
Passiven	Fremdkapital	6'012'787	6'154'066	-141'279
	Spezialfinanzierungen	235'846	212'056	23'790
	Eigenkapital			0
		6'248'633	6'366'122	-117'489

Laufende Rechnung (Franken)

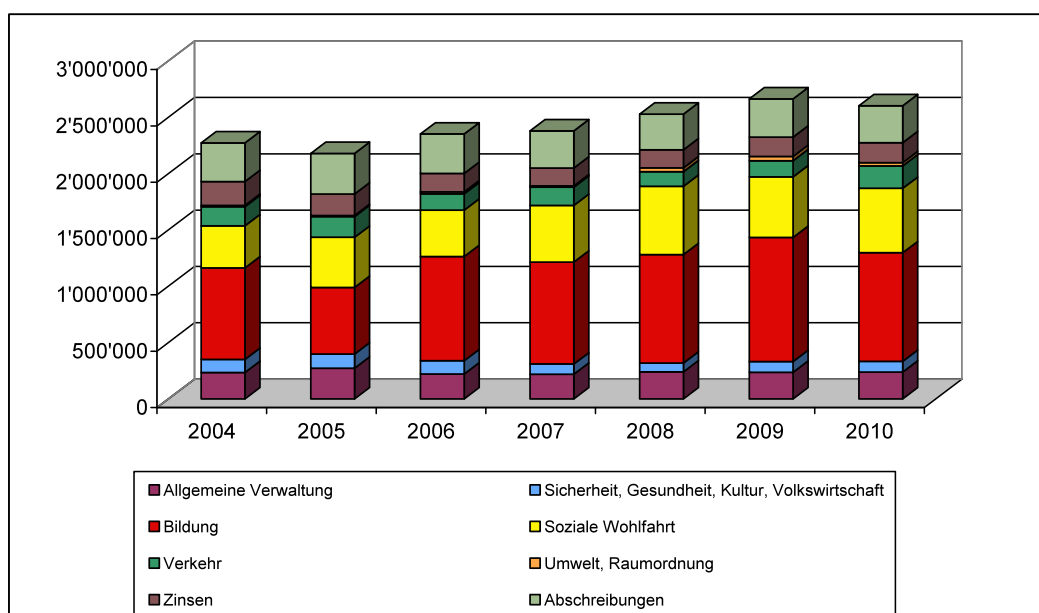
Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Voranschlag)									
	RECHNUNG 2010				VORANSCHLAG 2010				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Netto
Allgemeine Verwaltung	483'418	244'137	239'281	9	447'150	234'930	212'220	4	-27'061
Öffentliche Sicherheit	70'306	52'554	17'752	1	64'500	45'900	18'600	0	848
Bildung	1'716'735	752'802	963'933	37	1'711'300	764'730	946'570	19	-17'363
Kultur, Freizeit	11'669	0	11'669	0	9'400	0	9'400	0	-2'269
Gesundheit	71'812	0	71'812	3	76'480	0	76'480	1	4'668
Soziale Wohlfahrt	677'005	105'136	571'869	22	679'350	111'000	568'350	11	-3'519
Verkehr	199'362	0	199'362	8	142'100	0	142'100	3	-57'262
Umwelt, Raumordnung	356'066	327'626	28'440	1	412'540	396'790	15'750	0	-12'690
Volkswirtschaft	9'744	15'716	-5'972	0	9'780	14'000	-4'220	0	1'752
Steuern	23'691	2'338'800	-2'315'109	-85	20'000	2'033'100	-2'013'100	-83	302'009
Finanzausgleich	0	402'800	-402'800	-15	0	402'800	-402'800	-17	0
Zinsen	199'135	21'986	177'149	7	194'150	11'850	182'300	4	5'151
Sonstige	0	508	-508	0	0	500	-500	0	8
Abschreibungen	327'609	0	327'609	13	324'000	0	324'000	6	-3'609
Total	4'146'556	4'262'067	2'608'876		4'090'750	4'015'600			
Ertragsüberschuss			115'512						
Aufwandüberschuss							75'150		190'663

Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Vorjahr)									
	RECHNUNG 2010				RECHNUNG 2009				ABWEICHUNG
	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	% Netto	Abweichungen
Allgemeine Verwaltung	483'418	244'137	239'281	9	485'876	247'911	237'965	9	1'316
Öffentliche Sicherheit	70'306	52'554	17'752	1	73'352	44'763	28'589	1	-10'837
Bildung	1'716'735	752'802	963'933	37	1'786'325	685'076	1'101'249	42	-137'316
Kultur, Freizeit	11'669	0	11'669	0	12'279	0	12'279	0	-610
Gesundheit	71'812	0	71'812	3	57'122	0	57'122	2	14'690
Soziale Wohlfahrt	677'005	105'136	571'869	22	647'727	110'091	537'635	21	34'234
Verkehr	199'362	0	199'362	8	149'946	5'452	144'494	6	54'868
Umwelt, Raumordnung	356'066	327'626	28'440	1	457'516	420'751	36'765	1	-8'325
Volkswirtschaft	9'744	15'716	-5'972	0	9'978	13'812	-3'834	0	-2'138
Steuern	23'691	2'338'800	-2'315'109	-85	47'220	2'193'599	-2'146'379	-79	-168'730
Finanzausgleich	0	402'800	-402'800	-15	0	417'560	-417'560	-15	14'760
Zinsen	199'135	21'986	177'149	7	182'345	10'967	171'378	7	5'771
Sonstige	0	508	-508	0	0	508	-508	0	0
Abschreibungen	327'609	0	327'609	13	340'333	0	340'333	13	-12'724
Total	4'146'556	4'262'067			4'250'023	4'150'492			
Ertragsüberschuss			115'512						
Aufwandüberschuss							99'531		-215'042

Laufende Rechnung 2010: Prozentuale Aufteilung des Aufwandes funktional gegliedert



Laufende Rechnung: Entwicklung des Aufwandes über 6 Jahre



Investitionsrechnung (Franken)

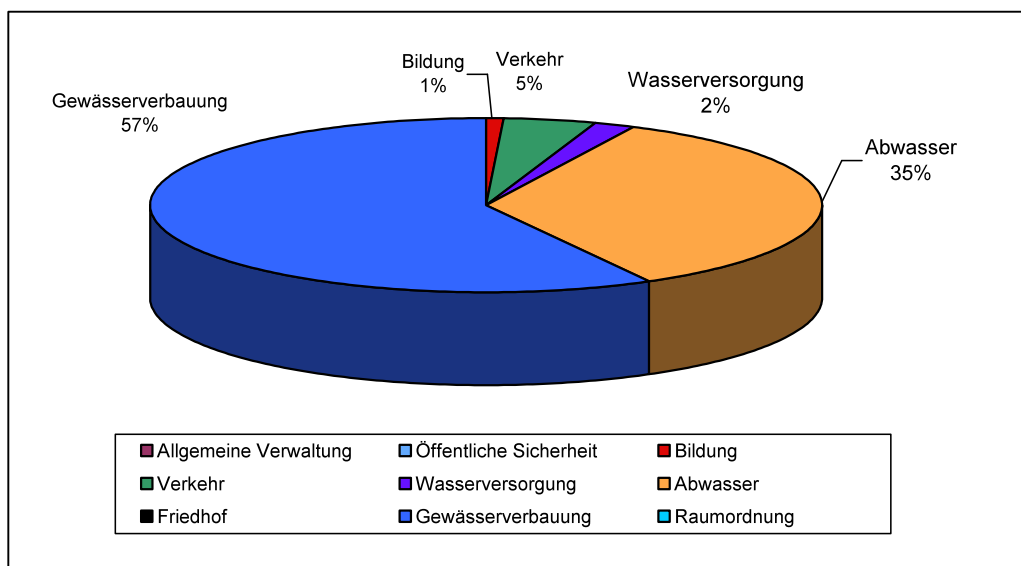
Gliederung nach Funktionen (Vergleich zum Voranschlag)

	RECHNUNG 2010			VORANSCHLAG 2010		
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto
Allgemeine Verwaltung			0			0
Öffentliche Sicherheit			0			0
Bildung	6'990		6'990			0
Verkehr	43'762	744	43'018	187'200	109'700	77'500
Wasserversorgung	19'047	55'662	-36'615	16'450	75'350	-58'900
Abwasserbeseitigung	334'764	173'577	161'187	377'900	216'700	161'200
Abfallbeseitigung			0			0
Friedhof			0			0
Gewässerverbauung	562'795	434'010	128'785	490'000	259'700	230'300
Raumordnung			0			0
Total	967'362	663'995	303'366	1'071'550	661'450	410'101

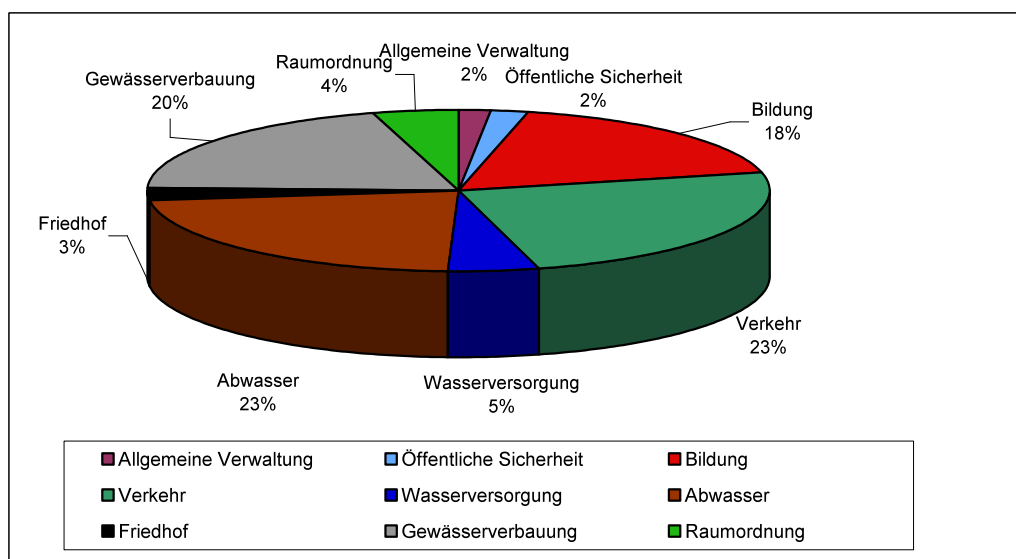
Bruttoinvestitionen 2006 - 2010

	2010	2009	2008	2007	2006	Total
Allgemeine Verwaltung	0	6'577	17'992	11'561	14'420	50'550
Öffentliche Sicherheit	0	7'086	48'086			55'172
Bildung	6'990	465'286	33'306	25'612	5'290	536'484
Verkehr	43'018	132'958	187'693	82'637	284'574	730'880
Wasserversorgung	-36'615	-3'532	109'833	62'643	8'567	140'896
Abwasserbeseitigung	161'187	1'412	286'715	67'577	159'680	676'571
Abfallbeseitigung	0	0	0		0	0
Friedhof	0	78'111	197		0	78'308
Gewässerverbauung	128'785	123'025	3'049	54'170	295'411	604'440
Raumordnung	0	0	90'751	38'696	0	129'447
Total	303'361	810'925	777'625	767'944	3'002'750	3'002'748

IR: Aufwendungen 2010 nach Funktionen



Bruttoinvestitionen 2006 - 2010



Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde

Traktanden

- 1. Rechnung 2010**
 - 2. Unterstützung Konsumgenossenschaft: Kauf von ca. 600 m2 Land (Fr. 100'000.00) im Bereich des Parkplatzes und Errichten eines Baurechts zu Gunsten der Konsumgenossenschaft**
 - 3. Verschiedenes**
-

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010 sowie die Auflage zur Gemeindeversammlung können ab 6. Juni 2011 auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 10. Januar 2011 genehmigt.

Die Bürgergemeindeversammlung hat am 13. Dezember 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

- *Die Bürgergemeindeversammlung genehmigte die Voranschlagskredite der laufenden Rechnung sowie den Verkauf der Tageskarten der SBB.*
- *Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2011 wurde genehmigt.*

Erläuterungen und Anträge

1. Rechnung 2010

Die Bürgergemeinde weist in der laufenden Rechnung bei Aufwendungen von Fr. 120'669.90 einen Gewinn von Fr. 20'531.55 (Voranschlag Verlust Fr. 37'193.00) aus. Trotz tieferen Erträgen aus Holzverkäufen schliesst die Rechnung positiv ab, weil der Kostenanteil an die FBG um ca. Fr. 65'000 tiefer liegt als budgetiert.

Im 2010 wurde keine Investitionsrechnung geführt. Es ergaben sich keine Kreditüberschreitungen, welche über der Kompetenz des Bürgergemeinderates liegen. Die Bestandesrechnung weist Aktiven in der Höhe von Fr. 539'735.69 aus. Das Eigenkapital beträgt nach Einlage des Überschusses Fr. 556'225.40.

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung vor, den Überschuss von Fr. 20'531.55 dem Eigenkapital zuzuweisen. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2010 geprüft. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung.

Antrag 1: Der Überschuss von Fr. 20'531.55 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Antrag 2: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2010.

2. Unterstützung Konsumgenossenschaft: Kauf von ca. 600 m2 Land (Fr. 100'000.00) im Bereich des Parkplatzes und Errichten eines Baurechts zu Gunsten der Konsumgenossenschaft

Der Vorstand der Konsumgenossenschaft Erschwil gelangte an den Bürgergemeinderat mit dem Gesuch um ein Darlehen in der Höhe von Fr. 100'000.00. Der Rat hat das Gesuch geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde im Gegenzug eine Sicherheit benötigt.

Entsprechend liegt nun der Vorschlag vor, dass die Konsumgenossenschaft ab Parzelle GB Erschwil Nr. 915 der Bürgergemeinde Land im Wert von Fr. 100'000.00 verkauft. Damit könnten zwei Ziele erreicht werden: der Dorfladen kann mit der Finanzspritze den Wechsel zu einem neuen Anbieter vollziehen und die Gemeinde hat eine Garantie für den Erhalt der Entsorgungsstelle sowie der Parkplätze. Der gesamte Parkplatz wurde durch die Gemeinde erstellt; sie verfügt aktuell über ein Baurecht für die Entsorgungsstelle und einiger Parkplätze.

Der Preis ist Verhandlungssache, wobei unterschieden werden muss zwischen Land im Böschungsbereich zur Lüssel und dem Parkplatzareal.

Antrag 1: Die Bürgergemeindeversammlung stimmt einem Kauf von Land ab GB Erschwil Nr. 915 im Wert von Fr. 100'000.00 zu (ca. 500 – 600 m2 Landfläche).

Antrag 2: Die Bürgergemeindeversammlung ist mit der Errichtung eines unselbständigen und unentgeltlichen Baurechts über die gesamte Fläche mit gemeinsamem Nutzungsrecht einverstanden.

3. Verschiedenes

Jahresabschluss 2009 der Bürgergemeinde							
Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINDE VERWALTUNG		20'590.00	19'135.00	19'550	19'550	19'337.70	17'284.89
	Saldo		1'455.00				2'052.81
29 BÜRGERRECHNUNG		20'590.00	19'135.00	19'550	19'550	19'337.70	17'284.89
	Saldo		1'455.00				2'052.81
311.01	Anschaffungen Software GA	1'040.00					
318.01	Kauf Tageskarte Gemeinde	19'550.00		19'550		19'337.70	
431.01	Gebühren Einbürgerungen		200				
434.01	Einnahmen Tageskarte Gemeinde		18'935.00		19'550		17'140.00
435.01	ausserordentlicher Ertrag						144.89
8 VOLKSWIRTSCHAFT		91'893.15	117'914.57	161'414	130'320	158'046.19	160'099.00
	Saldo	26'021.42			31'094	2'052.81	
810 FORSTWIRTSCHAFT		91'893.15	117'914.57	161'414	130'320	158'046.19	160'099.00
	Saldo	26'021.42			31'094	2'052.81	
300.01	Besoldung Forstpräsident	1'000.00		1'000		1'000.00	
300.02	Sitzungs- u. Taggelder Forstkommission	150		500		365	
301.01	Besoldung Forstaktuar	700		700		700	
301.02	Unternehmer u. Akkordholzer	35'263.05		35'000		16'472.36	
310.01	Büromaterial & Spesen			50			
313.01	Jungpflanzen	277.5					
313.02	Verbrauchsmaterial	695.4					
313.03	Einkauf Weihnachtsbäume	800		800		800	
314.01	Wegbau und Unterhalt	912.5		1'000			
316.01	Miete Maschinen			500			
316.02	Holz spritzen	259.85		300		126.1	
318.02	Bank- und PC-Spesen	133.9		200		157.11	
318.03	Sonstige Versicherungen	442.35		400		393.8	
318.04	Transportkosten	630.75		1'000		2'796.75	
318.05	div. Gebühren	204.25		150		161.9	
319.01	Beiträge an BWSO/SHF JG	2'689.50		2'000		3'371.30	
331.01	Abschreibungen			1'900		25'618.95	
352.01	Beitrag an FGB	45'234.10		113'414		36'824.20	
352.02	Verwaltungskostenbeitrag EWG	2'500.00		2'500		2'500.00	
389.01	Ertragsüberschuss					66'758.72	
422.01	Zinsertrag		1'274.85		2'000		5'987.20
423.01	Pachtzinsen		4'392.15		4'500		4'406.95
434.01	Erlös für Arbeiten für Dritte		327.5		5'000		11'455.80
435.01	Holzverkauf		73'451.47		85'000		100'676.35
435.03	sonstiger Verkauf		592		600		647
435.04	Landverkauf						960
461.01	Subventionen von Bund und Kanton		2'879.00				
461.02	Waldrand-/Walddeservatvereinb. amt für Raumpl.		13'520.00		13'520		13'520.00
461.03	Jungwaldpflege		9'177.60		8'000		10'745.70
461.04	Beiträge Gemeindwesen		12'300.00		11'700		11'700.00
Total Aufwand		112'483.15		180'964		177'383.89	
Total Ertrag			137'049.57		149'870		177'383.89
Aufwandüberschuss					31'094		
Ertragsüberschuss		24'566.42					